

Leipziger Tageblatt

Verl.-Anst. 14 082 (Nachdruck) 14 093 14 094

Handelszeitung.

Bankkonto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Leipzig Deutsche Bank, Filiale Leipzig

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 209.

Donnerstag, den 25. April 1912.

106. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Das Leipzig-Tagblatt erscheint...

Post-Preis

Das Leipzig-Tagblatt erscheint...

Das Leipzig-Tagblatt erscheint...

Stapelverkaufspreis 20 Mk

Anzeigen-Preis

Die Inserate sind täglich...

Neuzeit nach Leipzig...

Anzeigen-Preis...

Preis und Verlag...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

Verlagshaus Leipzig...

die die Dampfmaschinenverbindung Treleborg-Sa...

Dennoch aber kann man sich fragen, ob nicht der Berichterstatter der deutschen Leser durch seine schwedische Liebeserklärung irreführt...

Das gute Verhältnis zu Deutschland ist glücklicherweise auf sicherem Grunde als einer mehr oder weniger zufälligen skandinavischen Zwitterart...

Es braucht nicht lange ausgeführt zu werden, daß die Sympathien des deutschen Volkes für Schweden unabhängig von der Frage des „Skandinavismus“ bestehen und durch ein weitgehendes Gleichmaß der Lebensanschauungen sowie durch germanisches Verwandtschaftsgefühl aufs natürlichste begründet sind.

Der dritte Tag. (Stimmungsbild aus dem Reichstage.) In nationalliberalen und konservativen Vorträgen wird der Gedanke vertreten, es hätte bei Begründung der Wehrvorlagen von Regierungssicht aus mehr Begeisterung und Schwung an den Tag gelegt werden sollen.

Bei der guten Absicht, das bessere Verständnis zwischen Deutschland und England zu fördern, veröffentlicht die „Deutsche Export-Revue“ einen ihrer „von geschätzter Seite aus London“ zugegangenen Leitartikel über „die Wäthe der deutsch-englischen Handelskonkurrenz“.

Die Verhandlungen wurden dann abgebrochen und für den Donnerstag wurde auch die Interpellation über das Jesuitenengeld auf die Tagesordnung gestellt.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Bei der Wehberberatung sieht man recht, daß die Einrichtung mehrerer Garnituren von Rednern einem inneren Bedürfnis nicht immer entspricht.

Der Schluss der Sitzung brachte leider eine Disziplinverletzung seitens des preussischen Kriegsministers, wie meinen natürlich eine Verletzung der Verhandlungsdisziplin, die die Regierungsmänner bis dahin streng beobachtet hatten.

Die Verhandlungen wurden dann abgebrochen und für den Donnerstag wurde auch die Interpellation über das Jesuitenengeld auf die Tagesordnung gestellt.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

„einigen unbedeutenden wirtschaftlichen Vereinigungen“ inagiert worden, sondern vom ganzen Lande, von Regierung und Parlament.

Bei allen Dingen aber sei eines festzustellen: England hat niemals eine handelspolitische Bestimmung ausschließlich gegen Deutschland getroffen.

Man gewöhnt sich es schwer einzusehen, weshalb England und Deutschland sich dauernd als bloße Konkurrenten betrachten und verfeinden sollten, daß sie einander doch eben die besten Kunden sind.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.